Geschrieben von: Lorenz
Freitag, den 12. Juni 2020 um 10:32 Uhr

Ein 20-Jähriger wurde in Bad Pyrmont gefasst

Mitten in der Nacht: Böller und Silvesterraketen auf dem Schulgelände

Freitag 12. Juni 2020 - **Bad Pyrmont (wbn). Zuerst die Ruhestörung aufgrund lauten Sprechens vor Mitternacht, dann Böller und als nächste Steigerung die in den Himmel zischenden Silvesterraketen auf dem Schulgelände.**

Die Polizei in Bad Pyrmont musste nachts auf dem Schulgelände einschreiten weil mehrere Personen gegen das Betretungsverbot verstoßen hatten und ganz offensichtlich die Ruhe der umliegenden Wohngebäude stören wollten.

Fortsetzung von Seite 1

Es handelte sich um etwa 20 Unbekannte, die als Störenfriede aufgetreten sind. Ein 20-Jähriger konnte gefasst werden. Gegen ihn wird eine anzeige geschrieben. Nachfolgend der Polizeibericht: „11.06.2020, gegen 23:15 Uhr, wurde von Anliegern eine Gruppe von ca. 20 Personen auf dem Marktplatz in Pyrmont gemeldet, die die Nachtruhe durch laute Gespräche störten.

Beim Eintreffen der Polizei flüchteten sie zu Fuß. Unmittelbar darauf wurden auf dem anliegenden Schulgelände mehrere Böller gezündet, obwohl dort zur Nachtzeit ein Betretungsverbot ausgeschildert ist. Eine Person konnte dort ergriffen werden. Gegen den 20jährigen aus Bad Pyrmont wird jetzt eine Anzeige geschrieben. Ob er selbst die Böller geworfen hat, steht noch offen.

Gegen Mitternacht erschienen weitere Personen auf dem Marktplatz und zündeten dort sogar sogenannte Silvesterraketen. Auch hier wurden Personalien festgestellt, es waren aber andere als eine Stunde zuvor. Die Polizei wird im Innenstadtbereich auch weiterhin engmaschig kontrollieren und Ordnungsverstöße zur Anzeige bringen.“